

Projektgruppe: „Gemeinsames Informationsorgan Leiningerland“

2. Treffen: 01.09.2009, **VG-Verwaltung Grünstadt-Land**

Anwesend: Wolfgang Ulrich (Chili), Ira Schreck (Chili), Ulrich Arndt (Wochenblatt), Jürgen Link (Wochenblatt), Uwe Lohr, Hans Jäger, Karl Meister, Rainer Theisinger, Wolfgang Gassen, Reinhold Niederhöfer, Erwin Fuchs, Uta Hetze (Rheinblick), Frank Müller (Rheinblick), Lynn Schelisch, Dr. Peter Dell

Entschuldigt: Kurt Mauntz

Das Projekt wurde als „Initialprojekt“ im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung Leiningerland gewählt.

Heutige Sitzung

Zur heutigen Sitzung wurden Vertreter des Wochenblatts, des Rheinblicks, des Chili sowie des Sonntagsspiegels eingeladen, um zusammen mit der Projektgruppe die weitere Planung des neuen „Informationsorgans Leiningerland“ zu besprechen.

Grünstadter Wochenblatt:

Das „Grünstadter Wochenblatt“ deckt das gesamte Leiningerland ab, inkl. Eisenberg, Kerzenheim, Ramsen und Monsheim. Die Auflage beträgt 26.450 Exemplare (davon 20.700 im ILE-Gebiet). Die Verbandsgemeinden Alsenz-Obermoschel und Rockenhausen nutzen das Wochenblatt als Amtsblatt im halben rheinischen Format (Hälfte der „Rheinpfalz“). Die Gemeinden erstellen den amtlichen Teil, der Verlag übernimmt den nicht-amtlichen Teil [Auflage: 16.350, 4-farbig].

Rheinblick:

Die Zeitung „Rheinblick“ erscheint derzeit alle zwei Monate in 72.500 Haushalten im Leiningerland, Eisenberg, Bad Dürkheim, Frankenthal, Maxdorf. Es sind keine amtlichen Bekanntmachungen enthalten (ebenfalls halbes rheinisches Format).

Chili:

Das Format des Chili eignet sich nicht für die Idee des Informationsorgans (z.B. aufgrund des Hochglanzpapiers). Eine Sonderausgabe des Chili für das Leiningerland ist prinzipiell möglich (mit oder ohne Werbeanzeigen). Die Idee soll der Projektgruppe „Marketing“ vorgetragen werden.

Status Quo (Ergänzungen zum Protokoll vom 26.06.2009):

- In den beiden VGs und der Stadt Grünstadt ist derzeit je eine viertel bis halbe Stelle für die Organisation der amtlichen Bekanntmachungen zuständig.
- In der VG Hettenleidelheim werden Kürzungen redaktioneller Beiträge durch den Verlag übernommen, die VG Grünstadt-Land übernimmt dies selbst.

Die Idee:

- Es soll ein wöchentlich erscheinendes, gemeinsames Informationsorgan Leiningerland mit getrennten amtlichen Bekanntmachungen der drei Gebietskörperschaften sowie gemeinsamen Informationen über „Land und Leute“ im Leiningerland geben.
- Neben den kommunalspezifischen amtlichen Teilen, sollen gemeinsame Seiten für bestimmte Lesergruppen (Jugendliche, Senioren o. ä.) erscheinen.
- Freie Beiträge von Vereinen, über Veranstaltungen etc. im Leiningerland sind erwünscht, jedoch nur solche, die „unkritisch“ sind. Diese sollen möglichst durch Bürger und die Vereine verfasst werden.
- Redaktionelle Änderungen, insb. Kürzungen müssten i. d. R. durchgeführt werden. Es ist noch zu klären, durch wen dies geschieht. Möglich wäre z.B. auch ein Outsourcen des nicht-amtlichen Teils an einen Verlag.
- Die Kosten werden auf rund 50.000 € jährlich geschätzt, bei einer Auflage von rund 21.000 Exemplaren wöchentlich (alle Haushalte im Leiningerland). Die Finanzierung soll über die drei Kommunen und über Werbeeinnahmen laufen.
- Der Begriff „amtliches Bekanntmachungsorgan“ oder „Amtsblatt“ muss aufgrund rechtlicher Gründe im (Unter-) Titel erscheinen.
- Das „halbe rheinische Format“ (Hälfte der „Rheinpfalz“) wird als günstige Größe gesehen. Ein Größenwechsel (derzeit volles rheinisches Format) signalisiert darüber hinaus etwas „Neues“. Die Papierqualität ist zu beachten.

Weiteres Vorgehen

Zeitnah wird es eine verwaltungsinterne Sitzung geben, um die Struktur und die praktische Umsetzung des neuen Informationsorgans zu planen. Zur nächsten Sitzung der Projektgruppe soll eine Vorlage zur Diskussion erstellt werden.

Zu klären ist:

- Inhalt, Umfang und Struktur
- Verbreitungsgebiet (Eisenberg, Kerzenheim, Ramsen, Monsheim abdecken?)
- Vorgaben an die Gemeinden und privaten Beiträge (z.B. „Negativ-Leitlinien“)
- Arbeitsaufwand seitens der VGs/Stadt
- Möglichkeit des Outsourcens redaktioneller Arbeiten
- Prüfung vorhandener vertraglicher Bindungen (Kündigungsfristen)
- Kosten und Finanzierung

Nächstes Treffen

Eine verwaltungsinterne Sitzung findet am 18.09.2009 um 10.00 Uhr in Verbandsgemeinde Hettenleidelheim statt. Die Bgm. Brauer und Kauth (Eisenberg) sollen hierzu eingeladen werden.

Sämtliche ILE-Protokolle sind unter www.ile.leiningerland.com abrufbar.